



Chaos

Kompetenz: Konfliktfähigkeit | **Zielgruppe:** Jugendliche |
Notwendige Sprachkenntnisse: Hörverstehen, Sprechen

Ziel: Eigene Regeln für die Zusammenarbeit in der Klasse entwickeln

Zeit: 30 Minuten

Gruppengröße: Ab 2 Schülerinnen und Schüler

Platz: Stuhlkreis

Material: Nicht erforderlich

Vorbereitung: Nicht erforderlich

Spielregeln:

- ➔ Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, sich eine Partnerin oder einen Partner auszusuchen.
- ➔ Bitten Sie sie, die Partnerin oder den Partner, die oder den Sie sich gerade ausgesucht haben, vor die Tür zu schicken und selbst im Raum zu bleiben. Ermahnen Sie die Gruppe auf dem Flur, die Tür zu schließen und nicht zuzuhören, was im Raum gesagt wird.
- ➔ Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler im Raum, sich innerhalb von drei Minuten zu überlegen, wovon sie ihrer Partnerin oder ihrem Partner erzählen wollen, wenn diese oder dieser wieder in den Raum kommt. Sie können zum Beispiel vom letzten Wochenende erzählen, von Ihrer Lieblingsserie, von etwas Aufregendem, was ihnen passiert ist etc. Wichtig ist, dass sie fließend erzählen und ihre Geschichte nicht unterbrechen, egal was passiert. Sie sollen etwa drei Minuten lang erzählen.
- ➔ Gehen Sie nun zu der Gruppe auf dem Flur und sagen Sie den Schülerinnen und Schülern,

dass sie nur eine Aufgabe haben, wenn sie zurück in den Raum kommen: Ihre Gesprächspartnerin oder ihren Gesprächspartner zu stören. Sie dürfen laut Kaugummi kauen, den anderen nicht anschauen, sie oder ihn unterbrechen oder auslachen, sich jemand anderem zuwenden und kurz mit dieser oder diesem reden und so weiter. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Ablenkungen nicht auf einmal, sondern nacheinander (aber in keiner bestimmten Reihenfolge) und unauffällig einbringen.

- ➔ Lassen Sie nun die Paare im Raum zusammenkommen.
- ➔ Wenn die Erzählerinnen und Erzähler sich bei Ihnen über die Störungen beschwerten, reagieren Sie nicht darauf, sondern machen Sie sich Notizen zu dem Gesagten.
- ➔ Nach etwa fünf Minuten können Sie das Spiel abbrechen. Nutzen Sie die Reflexion, um Klassenregeln aufzustellen und planen Sie für diese mindestens 20 Minuten ein.

Diskussion:

- ➔ Denken Sie immer daran, eine Gruppendiskussion anzuschließen, um den Schülerinnen und Schülern dabei zu helfen, das Gelernte zu reflektieren.
 - *Wie hat es sich angefühlt, die oder der Erzählende/Störende zu sein?*
 - *Was ist dir als Erzählerin oder Erzähler aufgefallen und wie hat sich das angefühlt?*
 - *Was ist dir als Störerin oder Störer aufgefallen und wie hat sich das angefühlt?*



- Was brauchst du, um ein gutes Gespräch führen zu können?
- Wann kommen solche Situationen im realen Leben vor?
- Welche Regeln können wir festlegen, damit du dich in der Klasse respektiert und wohl fühlst?

➔ Teilen Sie die Botschaft des Spiels mit:

„Jede und jeder möchte, dass man ihr oder ihm zuhört und das Gefühl hat, dass das, was sie oder er zu sagen hat, ernst genommen wird. Das gilt sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer.“

Hinweise:

- ➔ Erlauben Sie den Schülerinnen und Schülern, in der Gruppenphase auch andere Sprachen zu verwenden.
- ➔ Achten Sie darauf, in der anschließenden Diskussion alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Wort kommen zu lassen und auch Reaktionen auf das Gesagte zuzulassen.
- ➔ Schreiben Sie die Regeln nicht auf, sondern überlegen Sie sich gemeinsam jeweils Symbole für eine Regel, um diese auch wortlos nutzen zu können (malen Sie zum Beispiel eine Brille, die dafür steht, dass man sich beim Reden anschaut).

